

VERTIEFUNGSEINHEIT

Das Geheimnis von Ostern

ZUR EINHEIT

Schwerpunkt: Die Passionszeit bzw. Fastenzeit, das Ostergeheimnis und die Osterfestzeit

- Liturgisches Handeln
- Vertiefungseinheit

ZUM HINTERGRUND

Diese Einheit führt die Kinder in die Zeit vor Ostern ein, die von evangelischen Christen meist Passionszeit, von katholischen Christen meist Fastenzeit genannt wird, und stellt zugleich spielerisch eine Verbindung zu Ostern und der Osterfestzeit her. In den Wochen nach der Präsentation dieser Einheit sollten nach Möglichkeit die Einheiten zu den „Gesichtern Christi“ folgen. Falls sich die Kinder allerdings nur ein einziges Mal während der Passionszeit treffen, kann diese Einheit auch für sich stehen. Um eine zeitliche Einordnung vornehmen zu können, sollte den Kindern die Einheit zum Kirchenjahr bekannt sein (Godly Play, Band 2: Glaubensgeschichten, S. 29–39). Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Kinder mit den Adventseinheiten (Godly Play, Band 3: Weihnachtsfestkreis und Gleichnisse, S. 37–62) vertraut sind, da in der Darbietung auf die adventliche Vorbereitungszeit Bezug genommen wird.

Durch die Zusammenstellung eines Kreuzes aus sechs einzelnen Teilen wird zunächst eine Einordnung des Osterfestes in das Kirchenjahr vorgenommen – die Passions- bzw. Fastenzeit sowie die Osterfestzeit umfassen im Unterschied zur vierwöchigen Adventszeit jeweils sechs bis sieben Wochen (genauer gesagt: 6,5 Wochen von Aschermittwoch bis Ostern). Inhaltlich wird betont, dass es sich bei der Passionszeit um eine Zeit der Vorbereitung handelt, die den Menschen helfen soll, einen inneren Zugang zum Geheimnis von Ostern zu finden. Zu dieser Innerlichkeit einzuladen, ist zentrales Anliegen dieser Einheit, geht es ihr doch nicht um eine rationale Auseinandersetzung mit dem Auferstehungsglauben, sondern um dessen gefühlte Bedeutung für das eigene Leben. In der Passionszeit geht es um die Begegnung mit den dunklen leidvollen Seiten des menschlichen Lebens und den Gewinn einer inneren Freiheit.

Die Osterfestzeit hingegen dient der „Entfaltung des neuen Lebens, das in der Auferstehung Jesu aufgebrochen ist und in der Sendung des Geistes zu Pfingsten den Glaubenden zuteil wird. In der Osterzeit sollten wir mit der Freude in Berührung kommen, die auf dem Grund unseres Herzens bereitliegt, aber oft genug überdeckt ist von leidvollen Erfahrungen oder von unserer Unzufriedenheit“ (Vgl. Anselm von Grün: Die Osterfreude auskosten. Münsterschwarzbach 2000, S. 155).

Leid und Freude werden in dieser Einheit symbolisiert durch die zwei Seiten des zu erstellenden Kreuzes – das liturgische Violett ist durch Attribute wie „traurig“ oder „ernst“ gekennzeichnet, die weiße Seite verweist auf die letztlich nicht völlig zu ergründende wunderbare Seite des Lebens. Leid und Freude gehen auseinander hervor und sind untrennbar miteinander verbunden – die Rückseite des violetten Kreuzes ist weiß, so, wie die Rückseite des weißen Kreuzes violett ist.

ZUM MATERIAL

- *Ort:* Osterregal
- *Material:* violett/purpurfarbener-weißer Stoffbeutel, sechs Puzzleteile
- *Unterlage:* keine

Das Material finden Sie im Osterregal unterhalb des Materials zu den „Gesichtern Christi“. Ein Beutel, der außen aus violetter/purpurfarbenem und innen aus weißem Stoff besteht, beinhaltet sechs Puzzleteile, die zusammengelegt ein Kreuz ergeben. Die eine Seite des Kreuzes ist violett (ein sehr dunkles Violett oder Purpur), die andere Seite des Kreuzes ist weiß. Es ist viel mehr als ein Puzzle mit Teilen, die zusammenpassen. Das werden Sie bemerken, wenn Sie sehen, wie die Einheit im Ostergeheimnis endet.

BESONDERHEITEN

Denken Sie daran, dass diese Geschichte „Das Geheimnis von Ostern“ genannt wird, nicht „Das Passions- oder Fastengeheimnis“. Der Deutungshintergrund der Passionszeit ist, dass uns eine Zeit gegeben ist, um uns vorzubereiten auf das große Geheimnis von Ostern und der Auferstehung, auf das Hauptfest der christlichen Kirche. In diesem Sinn empfiehlt es sich, das Material nicht als „das Kreuz-Puzzle“ zu bezeichnen, sondern immer als das „Material für das Geheimnis von Ostern“.

Am Ende dieser Einheit werden Sie die Teile des Kreuzes in die Tasche legen und sie mit dem Weiß auf der Außenseite lassen. Sie wird bis zum Ende dieser Einheit so auf dem Regal bleiben. Nachdem die Kinder gegangen sind, sollten Sie die Tasche wieder auf die purpurne Seite drehen, damit die Kinder, wenn sie nächste Woche wiederkommen, eine lila Tasche finden.

Gehen Sie zum Osterregal und holen Sie das Tablett mit dem Beutel. Stellen Sie das Tablett an Ihre Seite und legen Sie den Beutel vor sich in die Mitte des Kreises.

Passt auf, wohin ich gehe, damit ihr immer wisst, wo ihr das Material finden könnt.

Nehmen Sie den Beutel und erforschen Sie ihn von außen.

Es ist jetzt die Zeit für die Farbe Violett/Purpur. Es ist die Zeit, um sich vorzubereiten. Violett/Purpur ist die Farbe der Könige und Königinnen. Wir bereiten uns darauf vor, dass ein König kommt ... und dass er weggeht ... und dass er wiederkommt. Wir bereiten uns auf das Geheimnis von Ostern vor.

Es ist eine ernste Zeit. Man braucht mehrere Wochen, um bereit zu werden, um hineinzufinden in das Ostergeheimnis. Lasst uns in den Beutel hineinschauen, damit wir sehen, wie viele Wochen es dauert. Und was dann aus der Passionszeit/Fastenzeit wird, wenn alles zusammenkommt.

Legen Sie den Beutel auf den Fußboden und greifen Sie hinein. Nehmen Sie das erste violette/purpurfarbene Teil heraus, halten Sie es dabei mit der violetten/purpurfarbenen Seite nach oben. Legen Sie es neben den Beutel. Wenden Sie es von dieser auf die andere Seite.

Ich frage mich, was das sein könnte?

Ermutigten Sie die Kinder, darüber nachzudenken. Fassen Sie dann in den Beutel und nehmen Sie das zweite Teil heraus.

Schaut mal: Hier ist ein zweites Teil. Ich frage mich, was das werden könnte?

Legen Sie das zweite Teil auf den Boden, mit etwas Abstand zum ersten Teil. Drehen Sie die Teile um, aber fügen Sie sie nicht zusammen.

Nehmen Sie das dritte Teil heraus. Legen Sie es neben die anderen Teile, aber fügen Sie auch die drei Teile nicht zusammen. Bewegen Sie die Teile herum, versuchen Sie Kombinationen, die nicht funktionieren.

Seht: Hier ist ein drittes Teil. Sie sehen alle so verschieden aus.

Nehmen Sie das vierte Teil heraus. Legen Sie das vierte Teil neben die anderen drei, aber fügen Sie sie nicht zusammen.

Hier ist das vierte Teil. Eins, zwei, drei, vier Wochen in der Passionszeit/Fastenzeit? Das ist genauso wie in der Zeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten. Vielleicht brauchen wir für Ostern genauso lange?

Nehmen Sie das fünfte Teil heraus.

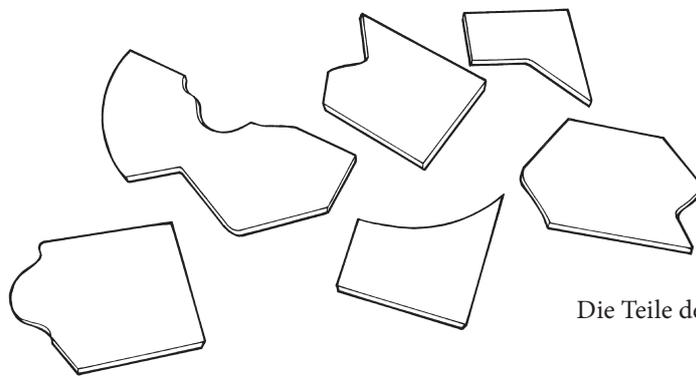
Oh, nein! Hier ist noch eins. Dann ist die Passionszeit/Fastenzeit also länger als die Adventszeit! Ich frage mich, ob das Ostergeheimnis möglicherweise noch größer als das Weihnachtsgeheimnis ist – und man daher auch länger braucht, um sich darauf vorzubereiten?

Fühlen Sie den fast leeren Beutel und „finden“ Sie noch ein letztes Teil.

Das muss jetzt alles sein. Nein, es ist immer noch nicht leer: Da ist noch eine Woche drin!

Nehmen Sie das sechste Teil heraus.

Da ist tatsächlich noch ein Teil! Die Passionszeit/ Fastenzeit dauert sechs Wochen. Ostern ist ein großes Geheimnis. Mal sehen, ob da noch etwas drin ist.



Die Teile des Kreuzes

Sehen Sie in den Beutel hinein. Nun ist er wirklich leer. Legen Sie den Beutel auf den Boden, lehnen Sie sich zurück und denken laut nach ...

Jetzt ist es leer. Schaut. Die Passionszeit/Fastenzeit dauert sechs Wochen.

Die Passionszeit/Fastenzeit hilft uns, bereit zu werden. Es ist die Zeit, um mehr über den Einen zu erfahren, der selbst Ostern ist. Und es ist auch eine Zeit, in der wir mehr darüber erfahren können, wer wir wirklich sind.

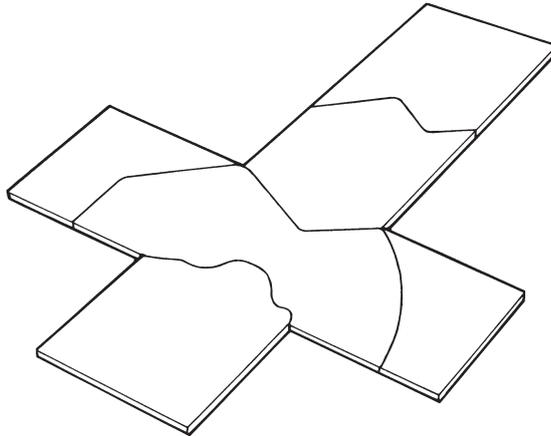
Berühren Sie das eine oder andere Teil, wenn Sie darüber sprechen.

Diese Teile sind violett/purpurfarben. Der Eine, der da kommt, ist sehr wichtig, genauso wie ein König. Aber violett/purpurfarben wirkt auch irgendwie traurig. Wahrscheinlich ist das, was vor Ostern passierte, traurig.

Beginnen Sie, die Teile herumzubewegen, aber fügen Sie sie nicht zusammen. Experimentieren Sie. Schlagen Sie verschiedene Konstellationen vor. Spielen Sie.

Ich frage mich, was daraus wird, wenn man alle Bestandteile zusammenfügt?

Schließlich lassen Sie das Kreuz entstehen. Oh, jetzt sehe ich's: Es wird das Kreuz daraus, ein sehr ernstes und auch trauriges Kreuz. Jesus wächst



Das zusammengesetzte Kreuz
(aus Sicht des Erzählers)

zum Mann heran und dann stirbt er am Kreuz. Das ist wirklich traurig. Aber es steckt auch voller Fragen – und es hat sogar eine Seite, die ist wunderbar.

Seht mal, was jetzt passiert.

Drehen Sie die Teile um, so dass ein ganz weißes Kreuz entsteht.

Jesus starb am Kreuz, aber auf seine Weise ist er auch bei uns. Ostern ist also nicht bloß traurig, sondern macht auch froh.

Zeigen Sie die violette/purpurfarbene Seite von ein paar Teilen.

Die Passionszeit/Fastenzeit ist traurig ...

Drehen Sie die Teile wieder zum Weiß herum.

... Ostern ist das reinste Fest.

Fassen Sie in den Beutel hinein, lassen Sie die Hand dort, wenden Sie dann die weiße Seite nach außen. Nehmen Sie ein Teil in die Hand und zeigen Sie jeweils die eine oder andere Seite.

Ostern wandelt alles von innen nach außen und stellt alles auf den Kopf. Aus der Farbe der Vorbereitung wird die Farbe des reinen Festes. Es gibt Zeiten, in denen man traurig ist oder ganz ernst – und dann gibt es Zeiten, in denen man richtig glücklich ist. Das kann sich aber auch ändern und manchmal ist es so, dass aus beidem eine tiefe, lang anhaltende Freude wächst.

Zählen Sie die weißen Teile.

Seht! Ostern passt nicht in einen einzigen Sonntag! Es reicht für 1, 2, 3, 4, 5, 6 Wochen! Für den ganzen Weg bis zum Pfingstfest.

Lehnen Sie sich zurück und bestaunen Sie das Ostergeheimnis einige Momente, beginnen Sie dann erst zu fragen.

Nun frage ich mich, ob ihr diese Farben schon mal in der Kirche gesehen habt?

Ich frage mich, was geschah, als ihr sie gesehen habt?

Wir haben über Zeiten erzählt und über den Wechsel von Zeiten. Ich frage mich, in welcher Zeit ihr am meisten drinsteckt?

Wer wohl immer für die richtige Farbe sorgt?

Ich frage mich, wo die Farben sind, wenn ihr sie nicht seht?

Wenn nicht-kirchlich sozialisierte Kinder anwesend sind, die vielleicht auch die Einheit vom Kirchenjahr nicht kennen, sollten die Fragen besonders gut gewählt werden.

Ich frage mich, ob ihr die Farbe Weiß auch schon zu einer anderen Zeit in der Kirche gesehen habt?

Ich frage mich, wie eine traurige und eine glückliche Zeit, die man nacheinander erlebt, bewirken können, dass man eine so tiefe Freude verspürt?

Woher kommt eigentlich Freude?

Ich frage mich, woher ihr wisst, dass die Freude da ist?

Wenn die Ergründungsphase vorüber ist, legen Sie die Teile des Kreuzes in den Beutel zurück, lassen Sie ihn mit der weißen Seite nach außen. Bringen Sie das Material zum Regal und helfen Sie den Kindern, sich eine Beschäftigung zu suchen.

Ich frage mich, was du heute arbeiten wirst. Was magst du heute tun? Du kannst mit der Geschichte arbeiten oder etwas dazu gestalten, oder mit einer Geschichte, die du kennst. Vielleicht möchtest du auch etwas anderes machen. Es gibt so viel, aus dem du wählen kannst. Nur du weißt, was richtig für dich ist.

Vergessen Sie nicht, den Beutel wieder auf die violette Seite zu drehen, wenn die Kinder gegangen sind, damit er beim nächsten Mal wieder mit der violetten Außenseite bereit liegt.